Umkehrt isch au gfahre!

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **64 (1938)**

Heft 43

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-475155

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Im «Journal des Nations» greifen ausländische Journalisten von der Schweiz aus das Ausland an.

à la „Journal des Nations"

Hä jetz mached doch uf! Ich schüße ja nu e chli vo Euem Feischter us zum Nachber übere. Und sobald er zrugg schüßt, chönd Ihr wieder as Feischter schtah!

Umkehrt isch au gfahre!

Eine Mutter fragt mich um Rat. Ihr Sohn hat die größte Mühe, in der Sekundarschule durchzukommen. Sie möchte wissen, ob er trotzdem noch Handfertigkeitskurse besuchen könne. «Wüssed Sie, es schad ja nüt, wäner nebscht em Rächne und Französisch spöter es bitzli Schrinere chan!»

Ich sagte ihr zu, mit der Begründung: «. . . daß es nünt schad', wäner spöter näbscht em Schrinere nachli Rächne und Französisch chan!» Vino

Laß Dir den einen Ratschlag geben: In **Jlco-Schuhen** wandelst ruhig durch's Leben!

So genau kommt es nicht darauf an!

«So, Du hast also von den Lehmann-Zwillingen geheiratet?»

«Allerdings.»

«Ist das nicht ein wenig kompliziert? Wie unterscheidest Du sie denn von ihrer Schwester?»

«Ach — das versuche ich gar nicht!» W. B